

15. Aachener
**Kinder
und Jugend
Buch
Wochen**



stadt
bibliothek
aachen



Programm

21. Oktober bis
16. November 2008

www.kinder-und-jugendbuchwochen.de

15. Aachener Kinder und Jugend Buch Wochen

Organisation | Veranstalter

Kinder- und Jugendliteraturhaus Aachen e.V.
Büro: Schleidener Straße 139, 52076 Aachen, Telefon 02408-85 47
www.kinder-und-jugendliteraturhaus.de

Mitveranstalter

Kinder- und Jugendbibliothek der Stadt Aachen und
Verein der Benutzer, Freunde und Förderer der Stadtbibliothek Aachen e.V.

Redaktion Programmheft

Tina Terschmitt (verantwortl.), Alexandra Lünskens, Darius Dunker

Titelbild | Plakatmotiv

SaBine Büchner

Gestaltung | DTP | Webdesign

Darius Dunker und Tina Terschmitt
www.dunker.de



Druck | Verarbeitung

Hunko Druck & Medienservice, Aachen

Internet

Website: www.kinder-und-jugendbuchwochen.de
E-Mail: kontakt@kinder-und-jugendbuchwochen.de

Förderung | Unterstützung

Barockfabrik – Zentrum für Kinder- und Jugendkultur
Buchhandlung Schmetz Junior
Buchladen Pontstraße 39
Jugendförderungswerk der Sparkasse Aachen
Musikschule Aachen
NRW-Kultursekretariat
Stadt Aachen
Theater Aachen
sowie die beteiligten Verlage



SaBine Büchner

Und für die Großen? **Aachen liest!**

Erwachsene haben nie Zeit, deswegen haben wir es Ihnen leicht gemacht: Nur ein Buch in 14 Tagen. Vom 25. 10. bis 8. 11. liest Aachen „Willenbrock“. Hasencleverpreisträger Christoph Hein liest am 25. 10. um 18 Uhr im Ludwig-Forum für Internationale Kunst aus seinem Roman „Willenbrock“. Daran schließt die Verleihung des Hasenclever-Literaturpreises und ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm an. Informieren Sie sich in der Tagespresse oder unter www.aachen-liest.de

Du bist irgendwie anders — und ich auch!

„Irgendwie Anders“ – der Bilderbuchklassiker von Kathryn Cave und Chris Riddell steht im Mittelpunkt der diesjährigen Kinder- und Jugendbuchwochen. Zwei kleine Helden entdecken eine große Wahrheit: „Wir haben gemeinsam, dass wir uns unterscheiden“. Aus dieser Entdeckung wird Freundschaft und Glück, wie man sofort sieht, wenn man das Bild anschaut, wo sie zusammen malen.

Ihr könnt die beiden Kerlchen im Bilderbuchkino, im Puppenspiel oder mit dem DasDa-Theater erleben. Natürlich könnt ihr sie auch dreimal angucken. Ihr werdet sehen: Jedesmal ist die gleiche Geschichte irgendwie anders.

Um das anders Sein geht es auch in den Bildern und Geschichten, die euch SaBine Büchner, Edward van de Vendel, Selim Özdoğan, Hans Hagen, Christina Bacher und Ulrich Noller, Karen-Susan Fessel, Silke Lambeck, Erwin Grosche, Eva Muszynski und Karsten Teich, Martin Klein und das Theater Aachen mitbringen werden.

Etwas andere Ferien hatten die jungen TeilnehmerInnen des Workshops „komm dichter ran“, die eine Woche in den Sommerferien Gedichte und Geschichten geschrieben haben und ihr Buch „Zugeflogen“ nun bei uns vorstellen.

Einen etwas anderen Geburtstag haben wir schon letztes Jahr gefeiert. Als Astrid Lindgren hundert wurde, durfte sie, wie es üblich ist, hundert Gäste einladen. 400 kamen und haben uns leicht aus dem Konzept gebracht, aber auch davon überzeugt, dass Kindergeburtstag mit der halben Stadt ein echter Spaß ist. Weil's so schön war: Die Tigerente wird schlappe dreißig, Günther Kastenfrosch hat Wetter angesagt, wir hauen auf die Pauke. Jawohl.

Anders sind die Kinder- und Jugendbuchwochen diesmal auch, weil wir die Eintrittskarten nicht mehr verlosen. Wir haben uns zwar immer sehr mit den GewinnerInnen gefreut, aber ebenso waren wir mit den VerliererInnen traurig. Was aber

kann man tun, wenn man so viel mehr Nachfrage hat, als man Plätze bezahlen kann? Na klar, mehr Geld an Land ziehen! Wir danken dem Jugendförderungswerk der Sparkasse Aachen und dem Kulturbetrieb der Stadt Aachen, dass wir dieses Jahr hoffentlich kein Kind mehr vor der Tür stehen

lassen müssen.

Ach so, du willst auch noch rein? Dann rücken wir einfach ein bisschen zusammen!

Tina Terschmitt und Alexandra Lünskens
Kinder- und Jugendliteraturhaus Aachen e.V.



Kathryn Cave und Chris Riddell: *Irgendwie Anders*.
Detinger-Verlag

Literatur für Kinder



Kinderliteratur ist nach wie vor und trotz oder nur mit der Ausnahme von Harry Potter weder primetime- noch heidenreich-fähig; und als begeisterte Leserin von Erwachsenenbelletristik begreife ich natürlich irgendwie auch schon ganz gut, warum. Mir fällt es schwer zu glauben, dass selbst die wunderbarste Kinderliteratur wirklich jemals das literarische Niveau hochklassiger Belletristik

erreichen kann: Das wäre nämlich, erlauben Sie mir jetzt mal ein bisschen Pathos, Verrat an ihren Lesern.

Die literarische Qualität von Belletristik beruht ja, um nur ein paar Punkte zu nennen, auf Mitteln der Reduktion, dem Spielen mit Symbolen und Doppeldeutigem, Verstecktem, auf Leerstellen im Text, die der Leser unbewusst oder bewusst beim Lesen lustvoll mit Eigenem füllt. Der portugiesische Autor António Lobo Antunes hat gesagt: „Als Autor versucht man sich an der unlösbaren Aufgabe, über Dinge zu sprechen, die sich nicht in Worte fassen lassen.“ Eben das ist die Aufgabe der Literatur, und was wir als die literarische Qualität von Belletristik betrachten, ist nur deswegen überhaupt möglich, weil die Lebens- und Leseerfahrungen ihrer Leser so weit entwickelt sind, dass schon wenige Signale in einem Text ihnen genügen, Weiteres zu erschließen.

Bücher für Kinder dagegen, und je jünger sie sind, desto stärker gilt das, dürfen eben genau das nicht. Statt Metaphern gebrauchen wir Vergleiche, Symbolik können wir gleich ganz vergessen, und alles Mögliche muss immerzu erklärt werden. Je jünger unsere Leser sind, je begrenzter ihre Lebens- und Leseerfahrung, desto expliziter müssen wir in unserer Büchern werden.

Als ich diesen Abgesang auf die Möglichkeit literarischer Qualität vor einigen Jahren bei einem vernünftigen Wein ausgerechnet einer Fernsehredakteurin und Mutter von zwei Kindern vortrug, knallte sie ihr Glas auf den Tisch. „Und Michel aus Lönnberga?“, sagte sie kämpferisch. „Für mich ist das trotzdem große Literatur!“

Und genauso ist es, wir müssen unsere Kriterien nur ein bisschen allgemeiner und mit Blick auf die

Rezeption fassen. Auch Bücher für Kinder tun ja im besten Fall, was Lobo Antunes verlangt: Sie machen erfahrbar, was sich nicht in Worte fassen lässt, und zwar genau auf dem Niveau, in genau der Form, in der das Unsagbare für Kinder fassbar wird: Gefühle, Stimmungen, meinetwegen auch Einsichten. Sie geben dem Kind, was auf der jeweiligen Entwicklungsstufe seinem Entwicklungsstand, seinen Bedürfnissen und Entwicklungsaufgaben entspricht, nicht mehr und nicht weniger. Sie nehmen Kinder als Kinder ernst, und das heißt, sie berücksichtigen an jedem Punkt, was sie ihren Lesern zumuten und zutrauen können. Wenn also ein Text für Kinder sagbar macht, was sich nicht in Worte fassen lässt, haben wir eine Kinderliteratur, die es verdienen würde, als Literatur für Kinder sehr viel ernster genommen zu werden.

Schon aus purem Eigennutz müssten die Rezensenten überall das ja übrigens tun: Denn wer soll in zwanzig Jahren das Feuilleton lesen und abends um halb elf „Lesen!“ einschalten, wenn es uns nicht gelingt, dass heutige Kinder zu Lesern werden?

Wir alle beackern ein hoch spannendes Feld, und wir sollten das ruhig mit mehr Selbstbewusstsein tun. Was wir tun, ist wichtig. Die berufliche, gesellschaftliche und damit auch private Zukunft jeden Kindes hängt zu nicht unwesentlichen Teilen vom Grad seiner Lesefähigkeit ab, und die entsteht nur durch häufiges, auch freiwilliges Lesen, was wiederum nur durch eine hohe Lesemotivation zu erreichen ist. Kinder zu Lesern zu machen, ist damit eine ganz wichtige gesellschaftliche Aufgabe, und das nicht nur, um das Überleben des Feuilletons zu sichern. „Nehmt zehn jetzt lebende Menschen, die ihr hoch schätzt und von denen ihr meint, dass sie wirklich etwas für die Menschheit geleistet haben, geht zurück in ihre Kindheit, und ich bin überzeugt, ihr findet zehn kleine Leseratten“, hat Astrid Lindgren gesagt. „Denn alles, was entsteht, muss zunächst einmal in der Fantasie eines Menschen Gestalt annehmen, wie sonst könnte es entstehen?“

Und darum sollten wir uns gleich alle feiern, finde ich, die dazu beitragen, dass das gelingen kann: Autoren, Illustratoren, Lektoren, Verleger, Menschen in der Herstellung und in Buchhandlungen und Büchereien. Ich danke all den vielen Menschen, die dafür sorgen, dass die Bücher zu den Kindern kommen.

Kirsten Boie

Eine gute Idee verdient Unterstützung



Nach dem Vorbild der Literaturhäuser „für Große“ soll Aachen ein Literaturhaus für Kinder und Jugendliche erhalten.

Lesen ist *die* Schlüsselkompetenz, die Kindern einen erfolgreichen Start in ihr Leben in unserer modernen Welt ermöglicht. Lesekompetenz ist die Grundlage jeder Form von Medienkompetenz und somit unerlässlich für Bildungserfolg.

Literarisches Lesen ist darüber hinaus eine unerschöpfliche Quelle der Werteorientierung, des Dialogs auch in Zeiten oder Situationen, in denen ein persönlich anwesender Gesprächspartner nicht zur Verfügung steht.

Lesen ist dank der Bibliotheken auch die preiswerteste Form der Teilhabe am kulturellen Leben. Daher bietet es sich insbesondere für alle Kinder und Jugendlichen an, die nicht unter idealen materiellen, emotionalen oder kulturellen Bedingungen aufwachsen.

Ein Kinder- und Jugendliteraturhaus muss daher ein Ort sein, der alle jungen Menschen einlädt, es muss niederschwellige Angebote machen und die Kinder und Jugendlichen in ihren jeweiligen Lebenssituation abholen. Literatur kann das. Das Angebot der zeitgenössischen Kinder- und

Jugendliteratur ist ausgesprochen vielfältig und hochwertig.

Es gibt mittlerweile eine Fülle an Konzepten der Sprach- und Leseförderung für Kinder- und Jugendliche aller Altersklassen. Viele werden jedoch nur zu bestimmten Zeiten anlässlich etwa regionaler Buchwochen und oft auch im kommerziellen Rahmen von Buchhandlungen angeboten.

Das Kinder- und Jugendliteraturhaus soll ganzjährig Angebote machen, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollen kontinuierliche und verlässliche Ansprechpartner sein.

Langfristig sind dafür entsprechende Räumlichkeiten erforderlich, die tatsächlich ein Treffpunkt werden können.

Bisher besteht das Kinder und Jugendliteraturhaus jedoch nur als Verein, der an externen Veranstaltungsorten unterschiedliche Angebote macht.

Das Logo des Vereins, eine vom mehrfach ausgezeichneten Autor und Illustrator Ole Könnecke gezeichnete Schnecke mit Buch, versinnbildlicht dies. Sie trägt ihr Haus auf dem Rücken, sie streckt ihre Fühler aus, sie ist langsam aber ausdauernd wie das Lesen.

Sie können uns unterstützen!

Werden Sie Fördermitglied (siehe nächste Seite) oder erleichtern Sie unsere Arbeit durch eine Spende.

Herzlichen Dank!

Spendenkonto Kinder- und Jugendliteraturhaus Aachen e. V., Kontonr. 4 017 986 bei der Sparda-Bank West, BLZ 370 605 90.

Der Verein ist vom Finanzamt Aachen als gemeinnützig anerkannt. Spenden sind daher steuerlich absetzbar.



Martin Klein bei den Aachener Kinder- und Jugendbuchwochen, siehe auch Seite 27. Foto: kijuli-haus.de

Dass **ich** lese, genügt mir nicht

Ich möchte **Fördermitglied** des Kinder- und Jugendliteraturhauses Aachen werden



Sie möchten Kinder und Jugendliche **für Geschichten und Bücher begeistern**? Sie möchten, dass die **Leseförderung** für Kinder und Jugendliche in der Region ausgebaut und verankert wird?

Sie möchten, dass Kinder und Jugendliche regelmäßig die Möglichkeit haben, an AutorInnenlesungen teilzunehmen und **mit den AutorInnen ins Gespräch** zu kommen? Sie möchten, dass Kinder und Jugendliche sich in **Workshops** kreativ mit dem Medium Buch auseinandersetzen können?

Sie möchten, dass das **literarische Leben** in Aachen und der Euregio lebendig ist und auch schon

die Jüngsten daran teilhaben können?

Sie möchten, dass Schulklassen einen Ausflug in die **Gegenwartsliteratur** und die **Literaturvermittlung** unternehmen können?

Sie möchten, dass Kinder und Jugendliche in **kreativen Werkstätten** angeleitet werden, selbst Geschichten zu entwickeln? Sie möchten, dass BilderkünstlerInnen anhand von Bilderbüchern und anderen Bildmedien dazu beitragen, dass Kinder und Jugendliche **Medienkompetenz** erlernen?

... dann werden Sie Fördermitglied des

Kinder- und Jugendliteraturhauses Aachen e.V.!

- Ich möchte jährlich im Februar den Jahresbeitrag von 75 € überweisen.
- Ich möchte pro Quartal 18,75 € überweisen.
- Ich überweise einen Förderbeitrag von _____ € (mindestens 75 €).

Vorname _____ Nachname _____

Geburtsdatum _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Land _____

Telefon _____ Fax _____

Datum _____ Unterschrift _____

Sie erhalten eine schriftliche Aufnahmebestätigung.

Vorlesen – Ansehen – Zuhören – Mitspielen – Durchsurfen

Wo? In der Kinder- und Jugendbibliothek!

Die Kinder- und Jugendbibliothek der Stadt Aachen wendet sich mit einem breiten und aktuellem Medienangebot an alle Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre.

Dazu gehört die neueste Bravo ebenso wie Harry Potter oder Pippi Langstrumpf als Buch, Video oder DVD. Wer lieber zuhört, kann aus dem Angebot der Literaturkassetten und -CDs auswählen oder zu den Vorlesestunden kommen, die zweimal wöchentlich stattfinden.

An drei Katalog-Computern (OPACs) kann im Bestand der Kinder- und Jugendbibliothek recherchiert und gesucht werden, außerdem steht der Katalog im Internet zur Verfügung (siehe rechts). Zwei Internetanschlüsse sind für Kinder zwischen 6 und 13 Jahren vorhanden, es gibt zwei Spiele-PCs für Kinder bis zu 13 Jahren.

Aber auch Gesellschaftsspiele haben hier ihren Platz, ebenso verschiedene Spieletische, und für die Kleinsten steht ein Wickelraum zur Verfügung.

Die Mitarbeiterinnen der Kinder- und Jugendbibliothek bemühen sich, durch Führungen, Veranstaltungen, die Zusammenstellung von thematischen Buchpaketen, Vermittlung des Antolin-Buchportals und intensive fachliche Betreuung für jede Frage und jeden Geschmack das Geeignete herauszusuchen und dafür zu sorgen, dass die Bibliothek ein angenehmer Ort zum Schmökern, Spielen, Lernen, Leute treffen und Zuhören ist.

Verbesserungsvorschläge, Anregungen und Terminvereinbarungen für Führungen (Kindertagesstätten und Grundschulen) oder Buchpakete werden gerne entgegengenommen.



www.stadtbibliothek-aachen.de

Kontakte

Frau Dittrich / Frau Kontny
Telefon (0241) 4791-0 oder 4791-240

Öffnungszeiten

Dienstag, Mittwoch, Freitag	11.00 – 18.00
Donnerstag	13.00 – 19.00
Samstag	10.00 – 13.00



Foto: kijuli-haus.de

Stadtteilbibliothek Ost

Liebe Kinder, liebe Eltern, liebe LehrerInnen und ErzieherInnen,

die städtische Bibliothek des Aachener Ostens, die Stadtteilbibliothek Ost, befindet sich seit 50 Jahren auf dem Gelände der Hauptschule Aretzstraße. In großzügigen, modernen Räumen präsentiert sie ihr breites Angebot an Büchern, Spielen und AV-Medien für Jung und Alt.

Für die Kleinsten hält sie eine bunte Auswahl an Bilder- und Sachbilderbüchern bereit. Im gemütlichen Lesezelt findet für sie jeden Dienstag um 16 Uhr eine Vorlesestunde statt. Grundschulkinder erfahren mit Hilfe von Erstlese- und Sachbilderbüchern eine hilfreiche Unterstützung beim Lesetraining. Hier bietet die Bibliothek besonders engagierten jungen Lesern eine Vielzahl von Büchern aus der Internet-Leseplattform „Antolin“ (www.antolin.de) an. Die älteren Schulkinder finden einen gut sortierten Sachbuchbestand, den sie unterrichtsbegleitend nutzen können. Die Entspannung kommt durch eine bunte Vielfalt an erzählender Literatur ebenfalls nicht zu kurz.

Kreativität und Spaß an Geschichten stehen bei der Kinder-Mal-und-Lese-Aktion „Buch und Kunst“ im Mittelpunkt, die die Stadtteilbibliothek für Kinder zwischen 4 und 9 Jahren anbietet. Und für alle Computer-Fans ergänzt ein Multimedia- und Internet-PC mit mehreren PC-Spielen das kurzweilige Angebot.

Treffpunkt zum Spielen, Lernen, Schmökern, Hören und Ausleihen ist die Stadtteilbibli-

othek Ost jeden Dienstag und Donnerstag zwischen 14 und 17 Uhr.

An den Vormittagen haben Schulklassen und Kita-Gruppen nach vorheriger Terminabsprache die Möglichkeit, die Bibliothek im Rahmen einer Bibliotheksführung zu besuchen.

An sie richtet sich auch das Angebot, sich thematische Bücherpakete zusammenstellen zu lassen.

Wir freuen uns, in diesem Jahr bei den Kinder- und Jugendbuchwochen wieder dabei zu sein, und wünschen allen viel Spaß.

Kontakte

Frau Ehlen / Frau Tümmers

Tel.: 0241 / 4791-260 vormittags (außer Mi)

Tel.: 0241 / 532949 während der Öffnungszeiten

Öffnungszeiten

Dienstags und Donnerstags 14.00 – 17.00 Uhr



Foto: kijuli-haus.de

Verein der Benutzer, Freunde und Förderer der Stadtbibliothek

Der Förderverein wurde 1994 von Aachener Bürgerinnen und Bürgern gegründet, um die Stadtbibliothek zu unterstützen. Er will u.a. dazu beitragen,

- dass trotz steigender Preise mehr Bücher und Medien angeschafft werden können,
- dass der Altbestand restauriert und für die Nutzung aufgearbeitet wird,
- dass die Öffentlichkeitsarbeit der Bibliothek aktiviert wird.

Die Gelder, die der Verein erwirtschaftet, gehören allein der Bibliothek. In den vergangenen Jahren wurden u.a. folgende Projekte durchgeführt, finanziert oder unterstützt:

- Veranstaltungen (Kinder- und Jugendbuchwochen, Lesungen, Konzerte, Vortragsreihen, Ausstellungen);
- Beschaffung von technischen Geräten (Ausstellungsbeleuchtung, ein PC-Arbeitsplatz, HiFi-Geräte für die Phonotheek);
- Bestsellerangebote;
- Internet-Kurse für Mädchen;
- regelmäßige Bücherflohmärkte.

Alle eingenommenen Mittel dienen nicht der Haushaltssanierung der Stadt Aachen, sondern helfen der Bibliothek und deren BenutzerInnen.

Der Mitgliedsbeitrag ist erschwänglich. Beiträge und Spenden sind steuerlich abzugsfähig.

Foto: Schöenberg



Bücherflohmarkt

Nähere Informationen

Ursel Schmidt-Cohnen

Telefon

[0241] 36 52 6

39

39

Buchladen Pontstraße 39, 52062 Aachen
 Telefon 0241/28008, Fax 0241/27179
 E-Mail buchladen@pontstrasse39.de
 Öffnungszeiten Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr



Immer wieder behaupten Erwachsene im Fernsehen oder in der Zeitung, dass Kinder und Jugendliche nicht lesen würden. In unserem schönen Buchladen im Aachener Studentenviertel machen wir schon seit vielen Jahren andere Erfahrungen: unser Laden liegt nämlich direkt neben dem Café Kittel, wo viele Eltern nach unendlichem Einkaufsbummel auch noch in Ruhe Kaffee trinken wollen. Und was machen die schlauen Kinder? Lassen die Eltern ihren langweiligen Kaffee trinken und kommen zu uns, um mal in aller Ruhe zu lesen. So still ist es dann in der Kinderbuchabteilung, dass wir glatt vergessen, dass da noch jemand sitzt. Eine schicke Sitzecke braucht da niemand, unseren roten Kuschelelefanten im Nacken, sitzend auf unserer alten Maus, der schon der Schwanz fehlt oder einfach im Schneidersitz auf dem Teppichboden lässt es sich prima schmökern. Das einzige Problem sind die quengeligen Eltern, die endlich nach Hause wollen. Wir zeigen ihnen gerne die Romane für Erwachsene, aber manchmal scheint

es, dass Erwachsene nicht lesen... Wir jedenfalls verstehen die in den Büchern versunkenen Kinder, wir lesen selber so gerne, auch noch immer die Kinderbücher. Deshalb findet ihr bei uns in der Kinder- und Jugendbuchabteilung vor allen die Bücher, die wir selber mögen, und denen wir viele junge Leserinnen und Leser wünschen. Die Auswahl reicht vom Pixi-Buch über Bilderbücher und Erstlesegeschichten zu den Romanen für die Großen, aber auch Sachbücher haben wir und Märchenbücher. Wenn ihr also mal nicht wisst, was ihr lesen sollt oder ein Geschenk für jemanden sucht, fragt uns. Wir beraten Euch gerne, und natürlich bestellen wir auch gerne jedes Buch, das ihr haben wollt, wenn es bei uns im Laden nicht vorrätig ist. Meistens könnt ihr es schon am nächsten Tag abholen.

**BUCHLADEN
PONTSTRASSE**

39

Wir sind leidenschaftliche Kinder- und Jugendbuchleserinnen und möchten Sie für die liebevoll ausgewählten Dinge in unserer Buchhandlung **Schmetz Junior** begeistern. Seit mehr als 10 Jahren, jetzt unter neuem Namen, helfen wir Ihnen kompetent und persönlich die richtigen Bücher, Hörbücher und Familienfilme auf DVD auszuwählen.



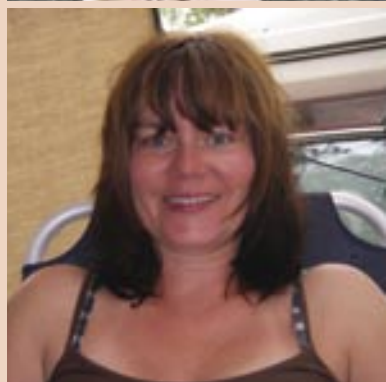
Uschi Lange



Susanne Hoppe



Mechthild Jacobs



Silvia Hansmann

Buchhandlung

Schmetz Junior

Die Adresse für junge Leser

Kleinmarschierstr. 30-32




52062 Aachen

Tel. 0241-4060861

www.kinderbuchhandlung-aachen.de

info@kinderbuchhandlung-aachen.de

Veranstaltungsübersicht

Tag	Datum	Beginn	Veranstaltung	Ort	Alter	Seite
Di	21.10.	9.00 Uhr 11.00 Uhr	SaBine Büchner	Stadtbibliothek	ab 6	14
Mi	22.10.	9.30 Uhr 11.00 Uhr	Edward van de Vendel	Stadtbibliothek	ab 4 ab 10	16 17
Do	23.10.	9.30 Uhr 11.00 Uhr	Hans Hagen	Barockfabrik	ab 10	18
Do	23.10.	11.00 Uhr	Selim Özdoğan	Stadtbibliothek	ab 16	19
Fr	24.10.	11.00 Uhr	 Puppentheater Fata Morgana	Barockfabrik	ab 4	20
Di	28.10.	10.00 Uhr 11.30 Uhr	Christina Bacher Ulrich Noller	Aretzstraße Stadtbibliothek	ab 8	21
Do	30.10.	9.30 Uhr 11.00 Uhr	Karen-Susan Fessel	Stadtbibliothek	ab 12	22
Fr	31.10.	9.30 Uhr 11.00 Uhr	Erwin Grosche	Barockfabrik	ab 8	24
Sa	1.11.	12.00 Uhr	Tigerenten- Geburtstagsparty	Barockfabrik	ab 4	25
Mo	3.11.	9.30 Uhr 11.00 Uhr	Eva Muszynski Karsten Teich	Stadtbibliothek	ab 6	26
Di	4.11.	9.30 Uhr 11.00 Uhr	Martin Klein	Stadtbibliothek	ab 7	27
Mi	5.11.	9.30 Uhr 10.30 Uhr	 Bilderbuchkino	Stadtbibliothek	ab 3	28
Mo	10.11.	9.30 Uhr 11.00 Uhr	Silke Lambeck	Stadtbibliothek	ab 7	29
Di	11.11.	9.30 Uhr 11.00 Uhr	Silke Lambeck	Stadtbibliothek	ab 7	29
Mi	12.11.	9.30 Uhr	Theater Aachen	Theater Aachen	ab 7	31
Sa	15.11.	11.00 Uhr 15.00 Uhr	 DasDa-Theater	Barockfabrik	ab 3	32
So	16.11.	11.00 Uhr	Lyrische und musikalische Matinee	Barockfabrik	ab 12	34

Veranstaltungsorte

- 1 **Stadtbibliothek Aachen**
Couvenstraße 15
- 2 **Stadtteilbibliothek Ost**
Aretzstraße 10-20
- 3 **Theater Aachen**
Theaterplatz
- 4 **Barockfabrik**
Löhergraben 22

Vorverkauf

- 1 **Buchladen Pontstraße 39**
Pontstraße 39
Telefon (0241) 28 00 8
- 2 **Buchhandlung Schmetz Junior**
Kleinmarschierstraße 30-32
Telefon (0241) 40 90 86 1



Für immer SIEBEN

Mauser, Drache, Mieze, Dackel, Frosch, Schnecke und Schwein finden eine Kiste, die keine Kiste ist. Oder doch...?

- ▶ Dienstag, 21.10.2008
- ▶ 9.00 und 11.00 Uhr
- ▶ ab 6 J. / 1. Klasse
- ▶ Stadtbibliothek



Foto: Carlsen-Verlag

Am Montag spürt Mauser einen Schatz auf. Am Dienstag findet Drache einen Zauberkasten. Am Mittwoch kracht ein Tisch in Miezes Garten. Am Donnerstag stolpert Dackel über ein Bett. Am Freitag freut sich Frosch über eine uralte Karre. Am Samstag sinkt Schnecke auf eine Bank am Straßenrand. Am Sonntag erblickt Schwein den perfekten Pool. Sieben stille Genießer kommen ins Plaudern und stellen fest, dass sie einiges gemeinsam haben!

SaBine Büchner liest ihr erstes Bilderbuch „Für immer SIEBEN“. Anschließend erfahren die Kinder einiges aus der spannenden Welt der Figurenentwicklung. Wann Knöpfe einen angucken und wie man einen Mauser in einer Wand finden kann...

Wer selbst etwas finden möchte, bringt bitte seine Stifte mit.

Die Ausstellung mit Originalillustrationen von SaBine Büchner ist vom 21. Oktober bis zum 22. November in der Stadtbibliothek Aachen zu sehen.

Zur Eröffnung um 10 Uhr sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Ganz besonders natürlich die Schulklassen, die an den Workshops teilnehmen.

SaBine Büchner

Für immer SIEBEN

Carlsen 14,- €

Annika und die geheimnisvollen Freunde

Carlsen 11,90 €

Severin und Nepomuk

Carlsen 9,95 €

SaBine Büchner

wurde 1964 in Wuppertal geboren. Als ausgebildete Sozialpädagogin arbeitete sie einige Jahre in einem Kinderheim, bevor sie zunächst Illustration und dann an der HFF in Babelsberg Animation studierte.

Während des Studiums animierte sie die liebenswürdigen Figuren zahlreicher Trickfilmproduktionen für die Sendung mit der Maus. „Für immer SIEBEN“ ist ihr erstes Bilderbuch, mit dem sie 2006 das Troisdorfer Bilderbuch-Stipendium gewann. SaBine Büchner arbeitet und lebt mit ihrem Sohn Quinten in Berlin.



Ein Kinderabenteuer, das einfach verdammt Spaß macht ...



Severin und Nepomuk wohnen ganz allein in einem gemütlichen Häuschen im Wald. Eigentlich ist alles wunderbar, wenn da nicht die Sehnsucht wäre nach der großen weiten Welt, nach gefährlichen Abenteuern – und nach ihrem Papa, der sich mit dem Flugzeug aus dem Staub gemacht hat. Was, wenn er in der Wüste notlanden musste? Kurz entschlossen beladen die beiden ihren alten Kinderwagen und wandern los, immer den Sternen nach ...

Ulf Stark
Severin und Nepomuk
Mit Bildern von SaBine Büchner
ISBN 978-3-551-55447-5
€ 9,95

CARLSEN
www.carlsen.de



Anna Maria Sofia und der kleine Wim

Jeden Tag machen Anna Maria Sofia und der kleine Wim einen Spaziergang. Sie nehmen immer denselben Weg.

- ▶ Mittwoch, 22.10.2008
- ▶ 9.30 Uhr
- ▶ ab 4 Jahren
- ▶ Stadtbibliothek

Wim ist zwar noch jung, aber trotzdem passt er auf die alte Anna auf und nicht umgekehrt. Er weiß schon eine ganze Menge über ihr Leben, sogar Dinge, die sie selbst vergessen hat. Und das sind sehr viele.



Illustration: Ingrid Godon

Foto: Carlsen-Verlag



Edward van de Vendel

geboren 1964 in Leerdam/Holland, war als Lehrer tätig, bevor er anfang zu schreiben. Er erhielt mehrfache Auszeichnungen für seine Kinder- und Jugendbücher, Bilderbuchtexte und Gedichte. Der Autor lebt heute in Rotterdam.

Twice

ODER COOLER ALS EIS



- ▶ Mittwoch, 22.10.2008
- ▶ 11.00 Uhr
- ▶ ab 10 J. / 5. Klasse
- ▶ Stadtbibliothek

Edward van de Vendel

**Zwei Millionen
Schmetterlinge**
Boje 14,90 €

Twice oder cooler als Eis
Carlsen 12,90 €

**Die Tage der
Bluegrass-Liebe**
Carlsen 12,- €

Großvater, Kleinvater
Carlsen 14,- €

**Anna Maria Sofia
und der kleine Wim**
Carlsen 13,- €

Was ich vergessen habe
Carlsen 5,95 €

Superguppy
Boje 9,90 €

**„Merkt euch das, es gibt Rippen und Rappen,
merkt euch das, es gibt Zippen und Zappen,
merkt euch das, wir sind cooler als Eis,
merkt euch das, wir sind Twins, wir sind Twice.“**

Warum müssen sie auch ausgerechnet die olle Breedwisch als Vertretungslehrerin bekommen – die absolut keinen Spaß versteht und sie alle als Nichtsnutze beschimpft, als Terroristen sogar? Cal und Gus und die anderen aus der Klasse finden, dass die Lehrerin mit ihrer Schimpfkanonade eindeutig zu weit gegangen ist. Also organisieren sie eine Demonstration vor ihrem Haus, mit Transparenten und einem selbst geschriebenen Rap.

Aber das geht nach hinten los, und so müssen sie die ganzen Herbstferien damit zubringen, einen Ausweg aus dem Schlamassel zu finden. Aber erst einmal finden sie Levieneke, die Tochter vom mürrischen Nachbarn Kars. Die kennt sich nicht nur mit hydraulischen Hebebühnen aus, sondern auch mit Streit und Versöhnung. Ob sie ihnen helfen kann?

Twice

Die Nacht der Trommler

Dudu Addi ist ein großer Meister unter den afrikanischen Trommlern. Der Junge Sidi und fünf andere Kinder haben nur den einen Wunsch: von ihm zu Musikern ausgebildet zu werden.

- ▶ Donnerstag, 23.10.2008
- ▶ 9.30 und 11.00 Uhr
- ▶ ab 10 J. / 5. Klasse
- ▶ Barockfabrik

Foto: Leo van Velzen



Hans Hagen

geboren 1955 in den Niederlanden, liebt das Reisen und lässt sich von fremden Kulturen zu den Geschichten seiner Bücher inspirieren. Die Idee für „Die Nacht der Trommler“ (Dans van de Drummers) entstand während einer Reise durch Ghana.

Das Buch wurde 2004 mit dem wichtigsten niederländischen Literaturpreis für Jugendliteratur, dem „Goldenen Griffel“, ausgezeichnet.

Aber der Meister ist alt und seit drei Tagen so krank, dass sie um sein Leben und damit um ihre Zukunft bangen.

Doch dann hören die Kinder ihn eines Nachts wieder die große Trommel schlagen. Als sie ihn in seiner Hütte aufsuchen, verspricht ihnen der Meister, nicht zu sterben, bevor er sie zu großen Trommlern ausgebildet hat.

Sechs neue Trommeln stehen bereit, verborgen unter verschiedenfarbigen Tüchern. Dudu Addi verlangt von den Kindern, nur anhand der Farbe unter den Instrumenten dasjenige auszuwählen, das speziell für sie angefertigt wurde. Wählt ein Kind die falsche Farbe, muss es nach Hause zurückkehren. Um ihnen die Entscheidung zu erleichtern, erzählt der alte Trommler für jeden eine besondere Geschichte...

Hans Hagen

Die Nacht der Trommler

Peter Hammer 11,- €

Jubelinnen und ihre Oma

Urachhaus 10,50 €

Die Tochter des Schmieds

Güls Mutter ist schön wie ein Stück vom Mond, sie ist freundlich, fleißig und hält das Geld zusammen. Doch eines Tages trägt man sie aus dem Haus ins Hospital, und kurz darauf bringt die Tante die schlimme Nachricht: Fatma ist tot.

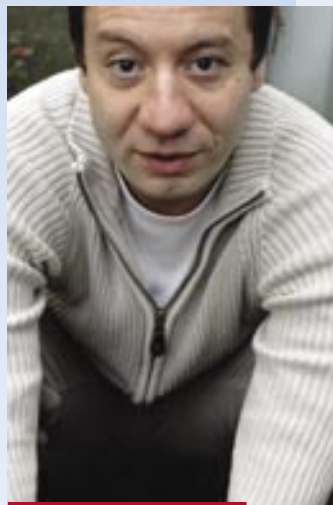
Obwohl ihr Mann, der Schmied, untröstlich ist, muss er sich rasch wieder verheiraten, denn drei kleine Töchter wollten versorgt sein.

Aber es heißt, „das Mädchen, dessen Mutter stirbt, hält sich für eine Mutter“, und weil die Stiefmutter pflichtbewusst, aber lieblos ist, schlüpft Gül in diese Rolle. Auch Gül hat Träume und Sehnsüchte, aber sie hat nie gelernt, etwas für sich zu fordern. So verlässt sie die Schule ohne Abschluss, heiratet mit fünfzehn einen Mann, den sie nicht liebt, und folgt ihm mit zwei Kindern, einem Pappkoffer und ohne Hoffnung in ein Land, dessen Sprache sie nicht spricht.

Voller Wärme und Poesie wird mit der Geschichte von Gül zugleich ein schlichtes Leben zwischen Geborgenheit und Enge heraufbeschworen. Während in Europa Krieg herrscht und später zerbombte Städte aufgebaut werden, lebt man in dem abgelegenen anatolischen Städtchen im Rhythmus der Jahreszeiten, bestimmen die Alten wie eh und je, was schicklich ist. Unmerklich aber werden auch hier Sehnsüchte nach einem leichteren Alltag wach, und niemand ahnt, dass das Leben dadurch auch schwerer werden kann.

- ▶ Donnerstag, 23.10.2008
- ▶ 11.00 Uhr
- ▶ ab 16 J. / 11. Klasse
- ▶ Stadtbibliothek

Diese Autorenwerkstatt kann nur nach vorheriger Lektüre des Textes im Unterricht besucht werden.



Selim Özdoğan

wurde 1971 geboren. Nach dem Abitur begann er ein Studium der Völkerkunde, Anglistik und Philosophie, das er später abgebrochen hat. Nach zahlreichen Jobs veröffentlicht er seit 1995 Romane und Erzählungen. Selim Özdoğan lebt in Köln.

Selim Özdoğan

Trinkgeld vom Schicksal

Aufbau 7,95 €

Die Tochter des Schmieds

Aufbau 8,95 €

Tourtagebuch

Kartaus 17,- €

Nirgendwo & Hormone

Aufbau 7,95 €

gefördert im Rahmen von „Werkproben“ durch



NRW.

Irgendwie Anders

Irgendwie Anders ist ein merkwürdig aussehendes Wesen: Es ist klein, hat ein blaues Fell, einen großen Kopf, eine große Knubbelnase und hängende Ohren.

- ▶ Freitag, 24.10.2008
- ▶ 11.00 Uhr
- ▶ ab 4 Jahren
- ▶ Barockfabrik
- ▶ Eintritt: 3,50 € / Person



Foto: Andreas Hartmann

So sehr es sich auch bemühte, wie die anderen zu sein, Irgendwie Anders war irgendwie anders. Deswegen lebte es auch ganz allein auf einem hohen Berg und hatte keinen einzigen Freund.

Bis eines Tages das seltsame Etwas vor seiner Tür stand. Obwohl es ganz anders aussah, behauptete es genauso zu sein wie Irgendwie Anders. „Ich bin genau wie Du!“, rief das Etwas. Doch Irgendwie Anders konnte keine Ähnlichkeit feststellen und wollte gar nichts mit dem Etwas zu tun haben. Das Etwas wurde traurig, und plötzlich erinnerte sich Irgendwie Anders daran, wie es ihm selbst ergangen war ...

Theater Fata Morgana

Das Theater Fata Morgana betreibt seit 1990 ein professionelles freies Kinder- und Jugendtheater und hat bereits 50 Stücke produziert. Mit seinen Kindertheater-Produktionen gastiert Theater Fata Morgana im gesamten Bundesgebiet sowie bei diversen Festivals. Neben der Arbeit an eigenen Produktionen sind die drei Mitglieder an verschiedenen Stadt- und Staatstheatern als Schauspieler, Musiker, Regisseure und Autoren tätig. Das Theater Fata Morgana hat den Preis für Freies Theater der Niedersächsischen Lottostiftung 2006 und den Hamburger Kindertheaterpreis 2007 gewonnen.



Bolle und die Bolzplatzbande

Zeitgemäß, urban, multikulturell und nah dran an Kindern und Jugendlichen – die neue Krimireihe

Bolle und die Bolzplatzbande – das sind Bolle, der Straßenkehrer, und die vier Sechstklässler Laura, Wladi, Sema und Kevin. Sie spielen nicht Fußball, sondern Tischtennis, und vor allem lösen sie Kriminalfälle – auch wenn das Kommissar Sieberbeck gar nicht gefällt.

Wladi aus Tadschikistan ist neu im Agnesviertel und bekommt bei seiner ersten Erkundungstour gleich Ärger mit Michi Mense und seiner Gang. Ein zwielichtiger Mann bietet dem Jungen ein tolles rotes Fahrrad zum Kauf an – doch Wladi hat nicht genug Geld. Der erste Tag in der Schule ist Horror, aber zum Glück gibt es noch Laura, die nicht nur nett, sondern auch sehr hübsch ist.

Als Wladi schließlich beschuldigt wird, das rote Rad gestohlen zu haben, hat Michi gegen den verhassten Neuen leichtes Spiel. Auch Kevin und Sema misstrauen dem Jungen zunächst, den man immerhin mit dem Diebesgut beobachtet hat. Mithilfe der Kinder vom Asylbewerberheim beginnt eine spannende Verfolgungsjagd auf Türkisch, Russisch, Tadschikisch, Deutsch und Französisch mitten in Köln.

- ▶ Dienstag, 28.10.2008
- ▶ 10.00 Uhr Aretzstraße
- ▶ 11. 30 Uhr Stadtbibliothek
- ▶ ab 8 J. / 3. Klasse

Fotos: Bettina Kuchenbuch (l.) / privat (r.)



Christina Bacher und Ulrich Noller

Die AutorInnen Christina Bacher und Ulrich Noller leben und arbeiten im Kölner Agnesviertel.

Christina Bacher ist Autorin und Journalistin sowie Herausgeberin des Kriminalcalenders und Redakteurin der ältesten Obdachlosenzeitung Deutschlands. Gemeinsam mit Ulrich Noller entwickelte und schreibt sie die hr2-Domino-Minikrimireihe „Bolle und die Bolzplatzbande“ – außerdem sind die beiden Mitherausgeber des Krimijahrbuchs.

Ulrich Noller ist Journalist, Lektor und Moderator, Mitglied in der Jury des Deutschen Krimipreises und arbeitet vor allem für den WDR. Mit der Illustratorin und Grafikerin Birgit Jansen treffen sich die beiden Autoren regelmäßig zu konspirativen Sitzungen in ihrem Viertel.

**Christina Bacher /
Ulrich Noller**

Die Fahrradleiche
Bloomsbury 9,90 €

Der Elefantencoup
Bloomsbury 9,90 €

Der Brandanschlag
Bloomsbury 9,90 €

Feuer im Kopf

Ein Sommermärchen in Schweden und mittendrin ein großes Rätsel. Helle Nächte, Blaubeeren und das Plätschern der Wellen am Strand: Tova und ihre Familie verbringen die Ferien wie jedes Jahr auf Gotland.

- ▶ Dienstag, 30.10.2008
- ▶ 9.30 und 11.00 Uhr
- ▶ ab 12 J. / 7. Klasse
- ▶ Stadtbibliothek

Foto: Gaby Ahnert/Oetinger-Verlag



Karen-Susan Fessel

1964 in Lübeck geboren, studierte Theaterwissenschaften, Germanistik und Romanistik und lebt als freie Journalistin und Schriftstellerin in Berlin. Sie hat bisher ein Dutzend Romane und Erzählbände für Kinder, Jugendliche und Erwachsene geschrieben.

Tova freut sich schon auf Per, den Schwedenjungen, mit dem sie über die Insel streift und den sie in diesem Sommer ganz neu entdeckt. Aber noch etwas ist anders in diesem Jahr. Jesper, Tovas großer Bruder, verhält sich merkwürdig. Er zerstört den Weltempfänger ihrer Tante Siv, jagt einen Freund vom Grundstück, weil der ein Handy dabei hat, und verbannt seinen Computer auf den Dachboden.

Zunächst bemerken nur Tova und Siv die Veränderung, aber bald wird auch den anderen klar, dass Jesper Hilfe braucht. Erste Liebe, Freundschaft und Familie – warmherzig und optimistisch, spannend und dicht erzählt.

Karen-Susan Fessel

Feuer im Kopf

Oetinger 12,90 €

Achtung, Mädchen gesucht!

Oetinger 10,90 €

Achtung, Jungs unterwegs!

Oetinger 12,- €

Max in den Wolken

Oetinger 12,- €

Und wenn schon!

Oetinger 9,90 €

Jenny mit O

Querverlag 17,90 €

Alles nur der Liebe wegen!

Mike verliebt sich rettungslos – in eine Unbekannte!

Aber wie findet man ein Mädchen, von dem man nur weiß,

dass es das süßeste

Mädchen der Welt ist?



192 Seiten · ab 12 · 10,90 € [D]/11,30 € [A]/UVP 19,70 sFr. · ISBN 978-3-7891-3540-8



224 Seiten · ab 12 · 12,- € [D]/12,40 € [A]/UVP 22,- sFr. · ISBN 978-3-7891-3518-7

„Unverkrampft und lebendig:
typisch Fessel!“ (Süddeutsche Zeitung)

„Ganz wunderbar stilsicher, witzig,
nachdenklich und gar nicht peinlich!“ (NDR Info)

Weitere Infos unter: www.oetinger.de

Der große Kinderspaß

Kunterbuntes Kinderkabarett

Erwin Grosche spielt, singt und liest aus seinen Büchern.

- ▶ Freitag, 31.10.2008
- ▶ 9.30 und 11.00 Uhr
- ▶ ab 8 J. / 3. Klasse
- ▶ Barockfabrik

Der Kleinkünstler, Schauspieler und Autor schreibt unter anderem Geschichten und Lieder für die Sendung mit der Maus. Bei seinen bunten Mitmachprogrammen kommen neben Gitarre, Akkordeon und Klavier auch ungewöhnliche Instrumente wie Besteckschubladen und Wassereimer zum Einsatz.

Erwin Grosche erzählt Geschichten, singt Lieder und überrascht mit Laut- und Leisegedichten. Alles ist bunt und rhythmisch. Die Kinder klatzen mit und helfen den Geschichten auf die Sprünge.

Foto: Harald Morsch



Erwin Grosche

wurde 1955 in Berge bei Anröchte geboren. Der Kleinkünstler, Schauspieler und Autor schreibt unter anderem Geschichten und Lieder für „Die Sendung mit der Maus“. Erwin Grosche lebt mit seiner Familie in Paderborn.

Erwin Grosche

Achtung, Wutüberfall!

Gabriel 8,90 €

Anne, Bankräuberkurt und der Plastiktütenschatz

cbj 8,95 €

Freunde für alle Fälle

Gabriel 8,90 €

E-le-fa, E-le-fee!

Was macht der Elefant am See?

Arena 12,95 €

König sein – das wär fein

Ravensburger 14,95 €

gefördert im Rahmen von „Werkproben“ durch


NRW KULTUR
sekretariat
Wuppertal



Ministerium für
Städtebau und Wohnen,
Kultur und Sport des
Landes Nordrhein-Westfalen

NRW.

Riesenparty für die Tigerente

„Die Bude voller Freunde. Zählen kaum zu schaffen.“



- ▶ Samstag, 1.11.2008
- ▶ 12.00 bis 15.00 Uhr
- ▶ ab 4 Jahren
- ▶ Barockfabrik

Copyright Janosch film & medienAG

Kaum zu glauben, bei der Figur, aber die Tigerente wird 30!

Wie gut, wenn man einen Freund hat, der mit zum Tigerentengeburtstag kommt. Wir wollen zusammen tanzen und feiern und viele Spiele spielen:

Wer bringt den Tiger ins Krankenhaus für Tiere?

Wer zählt die meisten Freunde?

Wer findet Panama?

Feiert mit uns den Geburtstag der Tigerente, stärkt euch bei Apfelmus und Panama-Bananen, aber passt auf, dass die Tigerente nicht ins Wasser rollt! Oh, Ente, ist das Leben schön!

Eintritt für Figuren aus Janoschs Büchern: 2 €, sonst 3 €

Cowboy Klaus

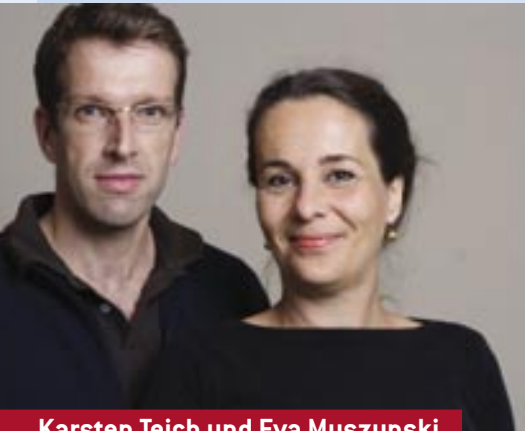
Cowboy Klaus lebt zusammen mit seinem Schwein Lisa auf der Farm „Kleines Glück“ im Wilden Westen.

- ▶ Montag, 3.11.2008
- ▶ 9.30 und 11.00 Uhr
- ▶ ab 6 J. / 1. Klasse
- ▶ Stadtbibliothek

Wenn er zum Einkaufen in die Stadt will, muss er jedes Mal seinen Taucheranzug anziehen, denn rund um die Farm wächst ein riesengroßer Kaktuswald. Doch dann hat er eine Idee...

Cowboy Klaus weiß nicht, was ihm mehr stinkt: Die langweilige Gartenarbeit oder das pupsende Pony, das plötzlich mitten in seinem Maisbeet steht. Andererseits braucht ein richtiger Cowboy natürlich ein Pferd – aber wie reitet man bloß darauf?!

Foto: Constanze Hanna



Karsten Teich und Eva Muszynski

Eva Muszynski wurde 1962 in Berlin geboren und studierte Grafik-Design an der Hochschule der Künste Berlin. Früher zeichnete sie Comics für Erwachsene, seit 1997 illustriert sie Kinderbücher, zu denen sie auch eigene Geschichten schreibt. Eva Muszynski lebt mit ihrer Familie in Berlin.

Karsten Teich wurde 1967 in Hannoversch Münden geboren. Durch die Beschäftigung mit Bühnenbild, Grafik und Musik kam er zur Malerei und nahm ein Studium an der Hochschule der Künste in Kassel auf. Seit 1996 lebt Karsten Teich mit seiner Familie in Berlin und arbeitet als Illustrator für verschiedene Verlage, Magazine und Tageszeitungen. Seine Figuren und Geschichten haben inzwischen viele FreundInnen gefunden.

**Eva Muszynski/
Karsten Teich**

**Cowboy Klaus
und sein Schwein Lisa**
Tulipan 7,95 €

**Cowboy Klaus
und das pupsende Pony**
Tulipan 7,95 €

Hier kommt Nandu!
Nord-Süd 12,80 €

Hat das Nilpferd Streifen?
Boje 12,90 €



Illustration: Karsten Teich

mit freundlicher Unterstützung durch den
TULIPAN VERLAG

THEO UND DER FLICKENBÄR

*Theo, Nils und Henry können es kaum erwarten:
Sie fahren zum ersten Mal auf Klassenfahrt.*



Illustration: Manuela Olten

Das wird ein Spaß: Wanderausflug, Mädchen ärgern, bis Mitternacht aufbleiben und einfach echte Kerle sein! Eins ist klar – Kuscheltiere sind nur was für Mädchen und müssen zu Hause bleiben. Da kann Theo natürlich unmöglich zugeben, dass er noch nie ohne seinen geliebten Flickerbär Arno verreist ist.

Aber wer allein Grusel-Comics kaufen geht, der muss auch ohne Kuscheltier in der Fremde auskommen, oder? Am nächsten Morgen erscheint Theo mit einer riesigen Reisetasche am Treffpunkt...

- ▶ Dienstag, 4.11.2008
- ▶ 9.30 und 11.00 Uhr
- ▶ ab 7 J. / 2. Klasse
- ▶ Stadtbibliothek

Foto: A. Losier



Martin Klein

wurde 1962 in Lübeck geboren und ist im Ruhrgebiet aufgewachsen. Nach seiner Ausbildung zum Landschaftsgärtner studierte er Landschaftsplanung. Seit 1986 lebt er als freier Autor in Berlin und Potsdam. Neben dem Alfred-Döblin-Stipendium erhielt er verschiedene Auszeichnungen, darunter den Umweltmedienspreis der Stadt Waiblingen.

Martin Klein

Theo und der Flickerbär
Tulipan 7,95 €

Der Geist aus dem Würstchenglas
Bibliographisches Institut 7,95 €

Betreten verboten!
Bibliographisches Institut 7,95 €

Fußballgeschichten
Ravensburger 7,50 €

Piratengeschichten
Ravensburger 7,50 €

mit freundlicher Unterstützung durch den

TULIPAN VERLAG

Irgendwie Anders

„Fast richtiges Kino“ für die ganz Kleinen

Der Held der diesjährigen Kinder- und Jugendbuchwochen ist auch im Kino ein Erlebnis. Zusammen die Geschichte an der großen Leinwand verfolgen ohne durch schnelle Bildfolgen oder Geräuschchaos überfordert zu sein, ist der große Reiz des langsamen Kinos.

„Insbesondere leicht ablenkbare Kinder erleben im Bilderbuch-Kino positive ‚Lese-Erlebnisse‘: Sie können sich einfach besser auf die Geschichten konzentrieren und erleben sie um so intensiver.“

Sylvia Näger in „Kindergarten Heute“



- ▶ Mittwoch, 5.11.2008
- ▶ 9.30 und 10.30 Uhr
- ▶ ab 3 Jahren
- ▶ Stadtbibliothek



Illustration: Chris Riddell

HERR RÖSLEIN

Seit Moritz mit seinen Eltern und seinem kleinem Bruder Tim in die neue Stadt gezogen ist, gibt es einige Probleme in seinem Leben. Zwei Jungs aus seiner neuen Klasse piesacken ihn, und Moritz würde am liebsten gar nicht mehr zur Schule gehen.

Moritz' Eltern haben im Moment ihre eigenen Sorgen – Mama wegen ihres unausstehlichen neuen Chefs und Papa, weil er sich um den kleinen Tim und die kranke Großmutter kümmern muss. Da trifft Moritz eines Tages Herrn Röslein im Treppenhaus. Der freundliche ältere Herr mit dem grauen Zopf ist kein gewöhnlicher Nachbar, das merkt Moritz schnell. Er kann die besten Orangenkekse backen, weiß, wo man im Park Regenschirme erntet und wie man mit Elefanten spricht – und er schafft es sogar, Mamas Chef in einen freundlichen Menschen zu verwandeln.

Moritz wartet sehnsüchtig auf die Rückkehr von Herrn Röslein, dem freundlichen Nachbarn mit dem grauen Zopf und den geheimnisvollen magischen Fähigkeiten, aus Kappadokien, als er eines Tages Zeuge einer Entführung wird. Aber wer soll ihm glauben, wenn er erzählt, dass er durch sein Zauberfernrohr gesehen hat, wie die Eisverkäuferin Pippa in der Grauen Vorstadt entführt wurde? Nicht einmal seine besten Freunde Ole und Lili kann er so richtig ins Vertrauen ziehen. Untätig bleiben kann Moritz jedoch auch nicht, denn vielleicht ist er der Einzige, der Pippa helfen kann. Höchste Zeit, dass Herr Röslein zurückkommt...

- ▶ Montag, 10.11.2008
- ▶ Dienstag, 11.11.2008
- ▶ 9.30 und 11.00 Uhr
- ▶ ab 7 J. / 2. Klasse
- ▶ Stadtbibliothek

Foto: Berlin-Verlag



Silke Lambeck

ist ausgebildete Journalistin und arbeitet als freie Autorin und Dozentin. 2001 erhielt sie den Theodor-Wolff-Preis. Im Februar 2007 erschien ihr Kinderbuch „Herr Röslein“. Ein Jahr später folgte die Fortsetzung „Herr Röslein kehrt zurück“. Silke Lambeck lebt mit ihrer Familie in Berlin.

Silke Lambeck

Herr Röslein

Bloomsbury 12,90 €

Herr Röslein kommt zurück

Bloomsbury 12,90 €

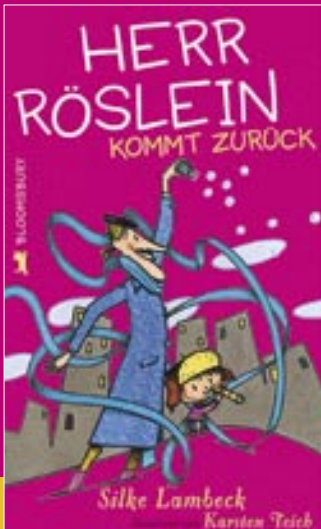
»Wie gut, dass es den wunderbaren Herrn Röslein gibt.«

Focus



»Endlich ist Herr Röslein von seiner Mission in Kappadokien zurück! Gerade noch rechtzeitig, um Moritz bei der Aufklärung eines aufregenden Entführungsfalls zu unterstützen – und überhaupt für ein bisschen Magie zu sorgen und die Welt mal wieder ›in ihre Fugen zu drücken.«

Die Literarische Welt



ISBN 978-3-8270-5283-4, € 12,90 [D]



ERMITTELN



»Ein bisschen *Emil und die Detektive*, ein bisschen Michael Ende *goes crime* und jede Menge echtes Leben von hier und heute ergibt Hochspannung für kluge Köpfe.«

Thomas Wörtche

Ein Brandanschlag auf die alte Feuerwache und ein Überfall im deutsch-türkischen Milieu – der 3. spannende Fall der Bolzplatzbande!



ISBN 978-3-8270-5325-1, € 9,90 [D]

Erich Kästner

Erich Kästner gehört zu einem der bekanntesten deutschen Kinder- und Jugendbuchautoren. „Pünktchen und Anton“ schrieb er 1931 und schuf damit zeitlose Figuren, die im Familienstück des Theaters Aachen alle Facetten einer Freundschaft zeigen.

Doch natürlich schrieb er noch mehr! Klassiker wie „Das fliegende Klassenzimmer“, „Das doppelte Lottchen“ oder „Die Konferenz der Tiere“ kennt fast jeder.

Schauspielerinnen und Schauspieler aus dem Ensemble möchten nun in der Lesung Kindern den unbekannteren Erich Kästner vorstellen.

- ▶ Mittwoch, 12.11.2008
- ▶ 9.30 Uhr
- ▶ ab 7 J. / 2. Klasse
- ▶ Theater Aachen



Das ist Freundschaft!

Pünktchen fehlt es eigentlich an nichts: Ihre Eltern sind reich und leben in einem großen Haus. Nur Zeit für ihre Tochter haben sie nicht. Anton hat es weniger gut: Seine Mutter ist krank und kann nicht arbeiten. Also muss Anton für den Haushalt sorgen und weil das Geld nicht reicht, geht er jeden Abend heimlich betteln. Trotz ihrer Unterschiede gehen Pünktchen und Anton durch dick und dünn: Pünktchen setzt sich in der Schule für Anton ein – Anton beschützt Pünktchen vor dem bösen Gottfried Klepperbein. Und als Anton durch Zufall heraus bekommt, was der Bräutigam von Pünktchens Kinderfrau plant, ist es klar, dass er mutig zur Tat schreitet.

„Pünktchen und Anton“ im Theater Aachen

November

7. 11 u. 18 Uhr | 8. 11 Uhr | 9. 11 Uhr
16. 11 Uhr | 19. 11 u. 15 Uhr | 20. 10 Uhr
22. 11 Uhr | 23. 11 Uhr

Dezember

8. 11 u. 15 Uhr | 9. 10 u. 14 Uhr | 10. 11 Uhr
12. 11 Uhr | 13. 11 Uhr | 14. 11 u. 15 Uhr
15. 11 u. 15 Uhr | 16. 11 u. 18 Uhr
17. 10 u. 14 Uhr | 18. 11 Uhr | 19. 11 Uhr
21. 11 Uhr | 22. 18 Uhr | 23. 11 Uhr
26. 11 u. 15 Uhr | 27. 11 Uhr

Februar

11. 11 Uhr | 12. 11 Uhr | 13. 11 Uhr | 14. 11 Uhr



Irgendwie Anders

Das mobile Kindertheater auf Station in der Barockfabrik

- ▶ Samstag, 15.11.2008
- ▶ 11.00 und 15.00 Uhr
- ▶ ab 3 Jahren
- ▶ Barockfabrik
- ▶ Eintritt 4 € / 5,50 €

So sehr er sich auch bemüht, wie die anderen zu sein, Irgendwie Anders ist einfach irgendwie anders. Deswegen lebt er auch ganz alleine auf einem hohen Berg und hat keinen einzigen Freund. Bis eines Tages ein seltsames Etwas vor der Tür steht. Das sieht ganz anders aus als Irgendwie Anders, aber es behauptet, wie er zu sein...



DAS DA THEATER

Seit über 20 Jahren arbeitet das DAS DA THEATER in Aachen als Freies Theater für ein ständig wachsendes Publikum. Im DAS DA KINDERTHEATER werden weder Weihnachtsmärchen noch die Klassiker der Kinderliteratur auf die Bühne gebracht, sondern neue Stücke, die in der Gegenwart spielen. Es bietet realistisches Theater für Kinder, das die Bedürfnisse, Probleme und Sehnsüchte seines Publikums kennt und daraus sinnliche, spannende Stücke entwickelt, in denen die jungen Zuschauer sich wieder erkennen und die ihnen helfen sollen, ihre Phantasie zu entwickeln, ihre Umwelt besser zu durchschauen und sie zu verändern.

Gruppen, die sich bis zum **5. September** anmelden, zahlen nur 3,50 € pro Person!

Dieses Stück kommt auch zu Ihnen in die Kita oder sogar nach Hause.

Weitere Informationen hierzu unter theaterinfo@dasda.de



näher dran + mittendrin

WWW.CUB-COM.DE

DAS DA THEATER

Kinder- und Jugendtheater

KinJuSpielzeit 2008-2009

- :: WER IST DER GRÖSSTE?
- :: DAS HERZ EINES BOXERS
- :: IRGENDWIE ANDERS
- :: FLIMMER-BILLY
- :: ESCAPE!

**AUCH MOBIL
UNTERWEGS!**

www.dasda.de

KinJuHotline: 0241 / 16 18 55

Komm dichter ran

- ▶ Sonntag, 16.11.2008
- ▶ 11.00 Uhr
- ▶ Barockfabrik
- ▶ ab 12 Jahren
- ▶ Eintritt frei

Die jungen Autorinnen und Autoren des Schreibworkshops „komm dichter ran“ stellen ihr Buch vor.

In einem Sommerferienworkshop mit dem Aachener Lyriker Jürgen Nendza haben neun Jugendliche das Abenteuer Dichtung erlebt und selbst einen Lyrikband verfasst. Nun erscheint er unter dem Titel „Zugeflogen“ auf dem Buchmarkt und wird der Öffentlichkeit vorgestellt.

Musikalische Begleitung von Schülerinnen und Schülern der Musikschule Aachen mit eigenen Kompositionen unter der Leitung von Marion Simons-Olivier.

Eine Veranstaltung mit freundlicher Unterstützung der Barockfabrik – Zentrum für Kinder- und Jugendkultur



Spielregeln

Geändertes Anmeldeverfahren!
Keine Verlosung!

Bei allen Veranstaltungen ist die Zahl der Plätze leider begrenzt. Deshalb haben wir ein paar Regeln aufgestellt, wie diese Plätze vergeben werden.

Schulklassen und Kitagruppen

Um allen Schulklassen und Kitagruppen Planungssicherheit zu geben, haben wir das Anmeldeverfahren geändert: Bitte meldet euch **ausschließlich im Internet** an, und zwar unter der Adresse www.kinder-und-jugendbuchwochen.de/anmeldung. Anmeldeschluss ist der **5. September**.

Aus Gründen der Fairness muss jede Klasse einzeln angemeldet werden. Anmeldungen mehrerer Klassen oder ganzer Jahrgangsstufen in einem Formular können wir leider nicht berücksichtigen.

Die angemeldeten Klassen werden benachrichtigt und müssen ihre Eintrittskarten innerhalb von 2 Wochen per Überweisung bezahlen, sonst verfällt die Reservierung. Der Unkostenbeitrag beträgt 2 € pro Person. Das Puppentheater kostet 3,50 € pro Person.

Die bezahlten Karten können ab dem 22. September in der ausgewählten Buchhandlung abgeholt werden.

Einzelne BesucherInnen

Natürlich freuen wir uns auch über einzelne BesucherInnen. Für Einzelpersonen liegen Eintrittskarten ab 22. September in beiden Buchhandlungen bereit. Einzelkarten werden bis maximal eine Woche vor dem jeweiligen Veranstaltungstermin reserviert und kosten für Erwachsene 3,50 €.

Wochenendveranstaltungen

Die Theateraufführungen kosten für Gruppen, die sich bis zum 5. September anmelden, 3,50 € pro Person – danach gibt es Karten nur noch im freien Verkauf: Kinder 4 €, Erwachsene 5,50 €.

Wer als Figur aus Janoschs Büchern verkleidet zur Geburtstagsparty am 1. 11. kommt, zahlt nur 2 € Eintritt, alle anderen zahlen 3 €.

Der freie Vorverkauf beginnt am 22. September in den beiden Buchhandlungen.

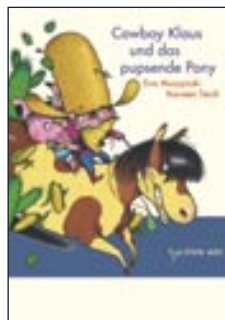
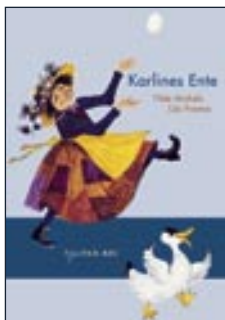


Foto: kijuli-haus.de

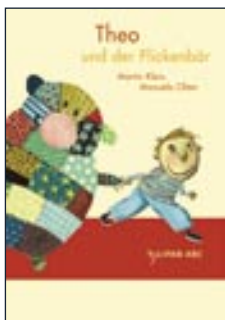
TULIPAN ABC – Literatur für Erstleser

»Wer die Erst- und Zweitlesebücher kennt, wird dem neuen Tulipan Verlag mit seinem literarischen ABC gratulieren.« DIE ZEIT

Lesestufe A ab 6 Jahre: Für Anfänger



Lesestufe B ab 7 Jahre: Für Fortgeschrittene



Lesestufe C ab 8 Jahre: Für Profis



Mehr unter www.tulipan-verlag.de